

Presseerklärung zur Erweiterung der Stadthalle

Bunte Linke, 17. Dezember 2009

„Ich kann hier kein Einfühlungsvermögen in die gewachsene Struktur der Altstadt erkennen“, wertete Susanne Simmons, Sprecherin der Bunten Linken/Die Linke, die Entwürfe des Architektenwettbewerbes für ein neues Kongresszentrum bei der Stadthalle. Die Bunte Linke/Die Linke (BL/DL) spreche sich ausdrücklich gegen einen Stadthallenanbau aus. „Wir befinden uns dabei in guter Gesellschaft“, so BL/DL-Stadträtin Hilde Stolz.

„Immerhin haben 57 % der Bürger bei einer RNZ-Umfrage diese Position geteilt“. Nicht einem einzigen der Siegerentwürfe gelingt es, den Solitärstatus der jetzigen Stadthalle zu wahren und sich zurückhaltend in die Umgebungsbebauung einzugliedern. Statt dessen drängen sich die klobigen Anbauten in den Vordergrund. Daneben ist es nach Meinung der Gruppe auch unverzichtbar, die Fragen nach dem Bedarf eines Kongresszentrums, der Auswirkung auf den Verkehr in diesem Bereich, zur Finanzierung und zu den Folgekosten zu stellen. Wie OB Würzner angesichts der Finanzkrise auf der einen Seite mehrere Millionen in der Verwaltung einsparen will und andererseits die Verwirklichung extrem teurer Großprojekte verfolgt, sei vollkommen unverständlich. „Einer Stadthallenerweiterung nach dem PPP-Modell werden wir auf keinen Fall zustimmen.“,so Susanne Simmons.